



TIMBERFARM Kautschukverarbeitungs-GmbH & Co. KG

Düsseldorf

Jahresabschluss zum Geschäftsjahr vom 01.01.2018 bis zum 31.12.2018

Lagebericht

1. Grundlagen des Unternehmens

a. Geschäftsmodell

TIMBERFARM Kautschukverarbeitungs-GmbH & Co. KG wurde im Jahr 2017 als geschlossenes Beteiligungsmodell gegründet. Die Gesellschaft ist Emittentin im Sinne des Vermögenanlagengesetzes (VermAnlG). Es werden bis zu 1.800 Kommanditanteile zu je EUR 1.000 bis zu einem Gesamtbetrag von EUR 1.800.000 ausgegeben. Weitere Kapitalanteile in Höhe von insgesamt EUR 2.200.000 halten die Gründungskommanditistin PANARUBBER Processing Corp., Panama, sowie in Höhe von EUR 4.000 die persönlich haftende Gesellschafterin Timberfarm Kautschukverwaltungs-GmbH, Düsseldorf.

Das Anlageziel der Vermögensanlage besteht darin, das eingesammelte Kommanditkapital in die Errichtung einer Fabrik zur Herstellung von handelsfähigem Naturkautschuk zu investieren, indem der in panamaischen Kautschukplantagen geerntete Rohkautschuk für den Produktionsprozess eingekauft wird, in der zu erstellenden und zu betreibenden Kautschukverarbeitungsfabrik sodann verarbeitet und danach verkauft wird.

Diese Anlagestrategie der Vermögensanlage soll umgesetzt werden, indem ein Betriebsgrundstück in Panama von der TIMBERFARM Kautschukverarbeitungs-GmbH & Co. KG erworben wird, auf diesem Grundstück eine Kautschukverarbeitungsanlage errichtet und in Betrieb genommen wird. Anschließend ist beabsichtigt, dass die TIMBERFARM Kautschukverarbeitungs-GmbH & Co. KG die Fabrik betreibt, um sogenannte Vorleistungsgüter für die Reifenindustrie herzustellen, insbesondere die Produktion der Standardprodukte TSR 10 und TSR 20 aus Rohkautschuk (TSR = Technical Specified Rubber => technisch spezifizierter Naturkautschuk). Es handelt sich dabei um standardisierte Vorleistungsgüter, welche vorwiegend in der Reifenindustrie zum Einsatz kommen und die nach deren Herstellung in der Fabrik an Abnehmer weltweit veräußert werden.

b. Forschung und Entwicklung

Die TIMBERFARM Kautschukverarbeitungs-GmbH & Co. KG verfügt über keine Patente, Lizenzen oder Herstellungsverfahren und benötigt auch keine auf dem Markt nicht frei verfügbaren Patente, Lizenzen oder Herstellungsverfahren. Aufwendungen für Forschung und Entwicklung entstehen somit nicht.

2. Wirtschaftsbericht

a. Gesamtwirtschaftliche und branchenbezogene Rahmenbedingungen

Das weltweite reale BIP Wachstum für das Jahr 2018 betrug 3,7 %, wie bereits im Vorjahr. Dabei legte das Wachstum in den Industrieländern gegenüber dem Vorjahr, um 0,1 % auf 2,4 % zu, während das Wachstum in den Schwellenländern unverändert bei 4,7 % blieb. Für die Jahre 2019 und 2020 wird mit einem leicht niedrigeren weltweiten Wachstum von moderaten 3,5 %, resp. 3,6 % gerechnet. Das deutsche Exportwachstum verlangsamte sich im Jahre 2018 auf 3 % und dürfte sich 2019 im gleichen Umfang weiterentwickeln. Mit 5,2 % (Vorjahr 5,7 %) Arbeitslosigkeit im Jahre 2018 wurde in Deutschland ein neuer Tiefststand erreicht.

Die Entwicklung des Kautschuksektors verläuft ähnlich wie die Entwicklung des globalen Wirtschaftswachstums. Industriell ist die Kautschukindustrie mit nahezu allen wichtigen Industrien stark verbunden, allen voran jedoch mit der Reifen- und Autoindustrie. Im Jahre 2018 stieg der Kautschukverbrauch um 3,2 %, wobei der Anteil Naturkautschuk um 4,9 % zunahm und der Anteil synthetischer Kautschuk um 1,7 %. Der IWF (Internationaler Währungsfonds) geht davon aus, dass die Kautschuk-Gesamtnachfrage im Jahre 2019 erstmals auf über 30 Mio. Tonnen ansteigen wird. Der Anteil Naturkautschuk dürfte im Jahr 2019 ca. 14,25 Mio. Tonnen, resp. rund 47,4 % betragen.

b. Geschäftsverlauf und Lage



Die TIMBERFARM Kautschukverarbeitungs-GmbH & Co. KG hat ihre Geschäftstätigkeit am 08.02.2017 begonnen. Der Verkaufsprospekt für die Vermögensanlage wurde am 08.09.2017 von der Bundesanstalt für Finanzdienstleistungsaufsicht (BaFin) genehmigt und am 11.09.2017 veröffentlicht. Von den Gründungsgesellschaftern wurde im Geschäftsjahr 2017 insgesamt ein Kapital in Höhe von EUR 2.204.000 gezeichnet. Im Geschäftsjahr 2017 wurde darüber hinaus die Vollplatzierung der Vermögensanlagen im Volumen von EUR 1.800.000 erreicht.

Entgegen der ursprünglichen Planung wurden im Geschäftsjahr 2018, in der Bauphase der Kautschukfabrik, keine Umsatzerlöse mit Kautschuk erzielt. Ursprünglich hätte die Kautschukfabrik bereits im Jahr 2018 fertiggestellt werden müssen. Aufgrund von aufwendigeren Bodenvorbereitungen konnte erst später mit dem Bau begonnen werden.

Da zwischenzeitlich eine kleinere Verarbeitungsanlage gekauft und installiert wurde, bestand nicht mehr die absolute Notwendigkeit zur zügigen Errichtung der Fabrik. Da Betonarbeiten während der Trockenzeit, dies sind meist die Monate Dezember bis April des folgenden Jahres, günstiger sind, wurde entschieden mit den Fundamentarbeiten bis zum einsetzen der Trockenzeit zu warten.

Die ersten Jahre des Betriebs der Fabrik wird diese gemäß den Planungen defizitär laufen. So dass eine spätere Aufnahme der Produktion nicht mindernd auf die Erträge der Gesellschaft auswirkt.

Ertragslage

Im Geschäftsjahr 2018 fielen ausschließlich sonstige betriebliche Aufwendungen in Höhe von EUR 26.437 im Wesentlichen für die Rechts- und Steuerberatung, für die Tätigkeit der Treuhänderin sowie für die Haftungsvergütung der Komplementärgesellschaft an.

Aufgrund des negativen Ergebnisses von EUR 26.437 fallen Ertragsteuern nicht an.

Finanzlage

Das Eigenkapital der Gesellschaft beträgt zum 31. Dezember 2018 EUR 3.818.844. Darin enthalten ist die Zuweisung des Jahresfehlbetrages in Höhe von EUR 26.437 sowie eine Auszahlung an die Kommanditisten in Höhe von EUR 22.500 (1,25% auf die Kommanditeinlagen der Vermögensanleger; aufgrund der Einzahlung der Kommanditeinlagen im vierten Quartal 2017 erfolgte die Auszahlung entsprechend zu ¼ von den 5% lt. Gesellschaftsvertrag). Die Eigenkapitalquote beträgt 98,77 %.

Bankverbindlichkeiten bestanden zum Bilanzstichtag nicht. Die Finanzierung erfolgt über die einzuwerbenden Einlagen der Kommanditisten.

Aufwendungen wurden im Geschäftsjahr nur im Zusammenhang mit der Implementierung der Gesellschaft getätigt.

Vermögenslage

Die Bilanzsumme beläuft sich zum 31. Dezember 2018 auf EUR 3.866.507.

Die Aktivseite zeigt die Anzahlung für den Erwerb des Grundstücks für die Errichtung der Kautschukfabrik mit Anschaffungskosten in Höhe von EUR 255.103 sowie die Anzahlungen für den Bau der Fabrik in Höhe von EUR 1.637.457. Darüber hinaus weist die Aktivseite im Wesentlichen die Einzahlungsverpflichtung der Gründungskommanditistin in Höhe von EUR 1.396.000 sowie den Bestand an liquiden Mitteln aufgrund der Einzahlungen der Kommanditisten in Höhe von EUR 554.247 aus. Auf der Passivseite stehen der Eigenkapitalverminderung aufgrund des Jahresfehlbetrages kurzfristige Verbindlichkeiten sowie die Rückstellungen für die Erstellung und Prüfung des Jahresabschlusses gegenüber.

Es ist vorgesehen, im Jahr 2019 eine Auszahlung an die Kommanditisten in Höhe von insgesamt EUR 90.000 vorzunehmen.

c. Finanzielle Leistungsindikatoren

In der Bauphase der Kautschukfabrik wird das Tagesgeschäft im Wesentlichen über den Cash-Flow und das Betriebsergebnis gesteuert.

Das Betriebsergebnis liegt mit einem Jahresfehlbetrag von rund EUR 26.437 für das Geschäftsjahr im Plan.

d. Gesamtaussage

Unsere Vermögens- Finanz- und Ertragslage schätzen wir als gut ein. Die Entwicklung des Ergebnisses entspricht der Planung.

Unser Finanzmanagement ist darauf ausgerichtet, Verbindlichkeiten innerhalb der Zahlungsfristen zu begleichen.

Den kurzfristigen Verbindlichkeiten stehen kurzfristige Vermögenswerte in ausreichender Höhe gegenüber.

Den kurzfristigen Verbindlichkeiten stehen kurzfristige Vermögenswerte in ausreichender Höhe gegenüber.

3. Prognosebericht

Der Markt für Naturkautschuk wird, getrieben durch steigende Nachfrage der Automobil- und Reifenindustrie aufgrund der stetigen Zunahme des Individualverkehrs und den weltweit wachsenden Transportbedürfnissen, auch in der Zukunft weiter wachsen. Gemäß dem IWF (Internationaler Währungsfonds) wird der Kautschukverbrauch in den nächsten acht Jahren auf rund 36 Mio. t um rd. 25 % zulegen.

Von diesen Entwicklungen erwarten wir, in den kommenden Jahren zu profitieren.



In den Jahren 2017 bis 2022 sind aufgrund der Kosten der Eigenkapitalvermittlung, der Implementierung der Gesellschaft und der Anlaufphase der Kautschukfabrik negative Geschäftsergebnisse geplant. Ab dem Jahr 2023 erreichen immer mehr Kautschukplantagen die Erntephase, so dass planungsgemäß bis zur Beendigung des Projektes im Jahr 2031 positive Ergebnisse erwirtschaftet werden. In allen Perioden wird mit einem positiven Cash-Flow gerechnet.

4. Chancen- und Risikobericht

Die Marktchancen im Bereich der Kautschukindustrie sind weiterhin gut. Der Wachstumstrend in der Automobil- und Reifenindustrie erscheint weiterhin stabil.

Das niedrige Zinsniveau wirkt sich positiv auf die Bereitschaft zur Investition in alternative Anlageformen aus.

Risiken für unsere wirtschaftliche Entwicklung sehen wir insbesondere in einem Rückgang der Verfügbarkeit von Rohkautschuk und einem Rückgang der Preise für handelsfähigen Naturkautschuk. Hierdurch könnte die erwartete Rendite der Anleger geringer ausfallen, als geplant.

Vor dem Hintergrund des aktuellen Marktumfeldes und unserer finanziellen Stabilität sehen wir keine bestandsgefährdenden Risiken für die Gesellschaft.

5. Vergütungen gemäß §24 Abs. 1 Satz 3 VermAnlG

Im Geschäftsjahr 2018 hat die TIMBERFARM Kautschukverarbeitungs-GmbH & Co. KG EUR 2.500 als feste Vergütung für den Verwaltungsaufwand an die Komplementärin Timberfarm Kautschukverwaltungs-GmbH gezahlt. Daneben wurde die jährliche Haftungsvergütung in Höhe von EUR 2.000 gezahlt. Beide Zahlungen erfolgten gemäß Ziffer 7.4 des Gesellschaftsvertrages. Zudem wurde die Treuhänderin Contex Mittelstandsbeteiligungen Aktiengesellschaft, Mannheim, mit EUR 7.000 vergütet. Dabei handelt es sich um die laufende Treuhandgebühr des Geschäftsjahres 2018.

Darüber hinaus wurden im Geschäftsjahr keine Vergütungen oder besondere Gewinnbeteiligungen im Sinne von §24 Abs. 1 Satz 3 VermAnlG gezahlt.

Düsseldorf, den 27. Mai 2019

Timberfarm Kautschukverarbeitungs-GmbH & Co. KG
vertreten durch die
Timberfarm Kautschukverwaltungs-GmbH, Düsseldorf
Maximilian Breidenstein
Geschäftsführer

Bilanz

Aktiva		
	31.12.2018	31.12.2017
	EUR	EUR
A. Anlagevermögen	2.092.559,31	1.093.938,14
B. Umlaufvermögen	1.773.947,51	2.851.679,31
Bilanzsumme, Summe Aktiva	3.866.506,82	3.945.617,45
Passiva		
	31.12.2018	31.12.2017
	EUR	EUR
A. Eigenkapital	3.822.685,17	3.871.622,22
B. Rückstellungen	12.000,00	10.000,00
C. Verbindlichkeiten	31.821,65	63.995,23



Passiva

	31.12.2018 EUR	31.12.2017 EUR
Bilanzsumme, Summe Passiva	3.866.506,82	3.945.617,45

Gewinn- und Verlustrechnung

	1.1.2018 - 31.12.2018 EUR	8.2.2017 - 31.12.2017 EUR
1. sonstige betriebliche Erträge	0,00	2.933,23
2. sonstige betriebliche Aufwendungen	26.437,05	135.311,01
3. Jahresfehlbetrag	26.437,05	132.377,78

Ergebnisverwendung

	1.1.2018 - 31.12.2018 EUR	8.2.2017 - 31.12.2017 EUR
3. Jahresfehlbetrag	26.437,05	132.377,78
4. Belastung auf Kapitalkonten	26.437,05	132.377,78
5. Bilanzgewinn / Bilanzverlust	0,00	0,00

Anhang

Anlage 3

Blatt 1

1. Allgemeine Angaben zum Jahresabschluss

Die Timberfarm Kautschukverarbeitungs-GmbH & Co. KG, Düsseldorf, ist eine kleine Gesellschaft i.S.d. § 267 Abs. 1 HGB und erfüllt im Abschlussjahr auch die Voraussetzungen des § 267a HGB und gilt damit als Kleinstkapitalgesellschaft. Der Jahresabschluss ist nach den Rechnungslegungsvorschriften des Handelsgesetzbuches aufgestellt. Ergänzend kommen die Rechnungslegungsvorschriften des Vermögensanlagengesetzes zur Anwendung, da es sich bei der Gesellschaft um eine Emittentin nach Vermögensanlagengesetz handelt.

Die allgemeinen Vorschriften der §§ 238 bis 263 HGB für alle Kaufleute sowie die ergänzenden Vorschriften für Kapitalgesellschaften gemäß §§ 264 ff. HGB wurden beachtet. Die größenabhängigen Erleichterungen gemäß § 274a und § 288 HGB wurden zum Teil in Anspruch genommen.



Pflichtangaben zur Bilanz, Gewinn- und Verlustrechnung oder zum Anhang sind, soweit zulässig, wahlweise in der Bilanz, der Gewinn- und Verlustrechnung oder im Anhang aufgeführt.

2. Angaben zur Identifikation der Gesellschaft laut Registergericht

Firmenname laut Registergericht: TIMBERFARM Kautschukverarbeitungs-GmbH & Co. KG

Firmensitz laut Registergericht: Düsseldorf

Registereintrag: Handelsregister

Registergericht: Düsseldorf

Register-Nr.: 24330

3. Angaben zu Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden

Die Bilanzierung und die Bewertung wurden nach den allgemeinen Bilanzierungs- und Bewertungsvorschriften der §§ 246 bis 256 HGB unter Berücksichtigung der Sondervorschriften für Kapitalgesellschaften (§§ 265 bis 383 HGB) vorgenommen.

Die Bewertung der Vermögensgegenstände und Schulden erfolgte vorliegend nach Fortführungsgrundsätzen.

Im Einzelnen wurde wie folgt verfahren:

Das Anlagevermögen wurde zu Anschaffungskosten bilanziert.

Die Bewertung der Forderungen und sonstigen Vermögensgegenstände erfolgte zum Nennwert.

Die Bewertung der liquiden Mittel erfolgte zum Nominalwert.

Die Rückstellungen tragen den erkennbaren Risiken und ungewissen Verbindlichkeiten in angemessenem Umfang Rechnung. Die Bewertung erfolgte in der Höhe, die nach vernünftiger kaufmännischer Bewertung notwendig ist.

Die Verbindlichkeiten sind sämtlich mit dem Erfüllungsbetrag bewertet worden.

4. Angaben zur Bilanz

Das Anlagevermögen wurde zu den AK angesetzt.

Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände

Die Bewertung erfolgte zum Nennwert.

Hierin sind Restlaufzeiten von mehr als einem 1 Jahr in Höhe von € 1.196.000,00 enthalten.

Eigenkapital

Das Komplementärkapital in Höhe von € 4.000,00 ist vollständig eingezahlt.

Das Kommanditkapital in Höhe von € 4.000.000,00 ist sowohl teilweise eingezahlt als auch teilweise eingefordert.

Verbindlichkeiten

Der Gesamtbetrag der bilanzierten Verbindlichkeiten mit einer Restlaufzeit von mehr als 5 Jahren beträgt € 0,00.

In den Verbindlichkeiten sind Verbindlichkeiten gegenüber Gesellschaftern in Höhe von € 8.583,33 enthalten.

Sonstige Verbindlichkeiten



Diese Bilanzposition beinhaltet Verbindlichkeiten mit einer Restlaufzeit von weniger als einem Jahr in Höhe von € 8.658,33. Diese waren zum Zeitpunkt der Bilanzerstellung im wesentlichen ausgeglichen.

5. Sonstige Angaben

Die Gesellschaft beschäftigte im aktuellen Geschäftsjahr im Durchschnitt keine Arbeitnehmer.

Die Timberfarm Kautschukverarbeitungsverwaltungs-GmbH ist einzige persönlich haftende Gesellschafterin und mit einer Einlage in Höhe von € 4.000,00 am Vermögen der Gesellschaft beteiligt.

Die im Handelsregister eingetragene Kommanditeinlage beträgt € 4.000.000,00.

Alleinvertretungsberechtigt ist die

Timberfarm Kautschukverarbeitungsverwaltungs-GmbH

Geschäftsführer der persönlich haftenden Gesellschafterin, der Timberfarm Kautschukverarbeitungsverwaltungs-GmbH, ist Herr Maximilian Breidenstein. Der Geschäftsführer ist zur alleinigen Vertretung der Timberfarm Kautschukverarbeitungsverwaltungs-GmbH befugt und von den Beschränkungen des § 181 BGB befreit.

Düsseldorf, den 27. Mai 2019

gez. Maximilian Breidenstein

Timberfarm Kautschukverarbeitungs-GmbH & Co KG
vertreten durch die
Timberfarm Kautschukverarbeitungsverwaltungs-GmbH
Maximilian Breidenstein
Geschäftsführer

sonstige Berichtsbestandteile

Erklärung der Geschäftsführung gemäß § 24 Abs. 1 Satz 1 VermAnlG i.V.m. §§ 264 Abs. 2 Satz 3 und 289 Abs. 1 Satz 5 HGB für das Geschäftsjahr 2018

Nach bestem Wissen versichere ich, dass gemäß den anzuwendenden Rechnungslegungsgrundsätzen der Jahresabschluss ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage des Unternehmens vermittelt und im Lagebericht der Geschäftsverlauf einschließlich des Geschäftsergebnisses und die Lage des Unternehmens so dargestellt sind, dass ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild vermittelt wird, sowie die wesentlichen Chancen und Risiken der voraussichtlichen Entwicklung des Unternehmens beschrieben sind.

Düsseldorf, den 27. Mai 2019

Timberfarm Kautschukverarbeitungs-GmbH & Co. KG
vertreten durch die
Timberfarm Kautschukverarbeitungsverwaltungs-GmbH, Düsseldorf
Maximilian Breidenstein
Geschäftsführer



Angaben zur Feststellung:

Der Jahresabschluss wurde am 25.06.2019 festgestellt.